



Kommission: Verhandlungen über CETA - Abkommen mit Kanada abgeschlossen

Nach ihrem Gipfeltreffen in Ottawa gaben der kanadische Premierminister Harper, EU-Ratspräsident Van Rompuy und Kommissionspräsident Barroso am 26.09.2014 bekannt, dass die Verhandlungen über das Wirtschafts- und Handelsabkommens zwischen der EU und Kanada (CETA) und über das Strategische Partnerschaftsabkommen (SPA) zwischen Kanada und der EU erfolgreich abgeschlossen seien. Das Freihandelsabkommen wird frühestens in einem Jahr unterzeichnet werden, da der Text vorher noch von Sprachjuristen geprüft und in alle Amtssprachen der EU übersetzt werden muss.

<http://ec.europa.eu/trade/policy/in-focus/ceta/>

Rat: Freihandelsabkommen mit Ukraine bis 01.01.2016 aufgeschoben

Der Rat hat am 29.09.2014 eine Suspendierung der vorläufigen Anwendung des Freihandelsabkommens mit der Ukraine bis zum 01.01.2016 beschlossen. Die Handelsbestimmungen sind Teil des Assoziierungsabkommens zwischen der EU und der Ukraine. Sie sehen eine Anpassung der ukrainischen Wirtschaft in den Bereichen Wettbewerb, Urheberrechte, Ausschreibungen, Subventionen, Zertifizierungen, Finanzmarkt und Verkehr an die EU vor. Weiterhin soll eine schrittweise Anpassung von Vorschriften und Normen an die Standards der EU erfolgen. Ebenfalls angestrengt wird eine enge Kooperation in der Außenpolitik und in Grundrechts- und Justizfragen. Die übrigen Teile des Assoziierungsabkom-

mens sollen ab 01.11.2014 vorläufig angewandt werden.

http://www.consilium.europa.eu/uedocs/cms_data/docs/pressdata/EN/foraff/144957.pdf

Kommission: Weitere Marktunterstützung für verderbliches Obst und Gemüse

Die Kommission hat am 30.09.2014 ein neues Programm mit Sondermaßnahme zur Marktunterstützung für verderbliches Obst und Gemüse verabschiedet. Das Paket im Wert von 165 Mio. EUR ergänzt das am 18.08.2014 bekanntgegebene (vgl. BaB 16/2014), jedoch am 10.09.2014 ausgesetzte Programm in Höhe von 125 Mio. EUR. Um zielgerichteter und effizienter wirken zu können, enthält die neue delegierte Verordnung einen Anhang mit den beihilfefähigen Mengen der einzelnen Mitgliedstaaten unter Angabe konkreter Zahlen für jede Erzeugnisgruppe. Mengen, die bereits im Rahmen des ersten 125 Mio. EUR Pakets beantragt wurden, wurden abgezogen. Das neue Programm erstreckt sich erstmals auch auf Zitrusfrüchte. Hintergrund der beiden Pakete ist das am 07.08.2014 verhängte russische Einfuhrverbot für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse aus der EU. http://ec.europa.eu/agriculture/russian-import-ban/index_en.htm

Kommission; Bekämpfung von Schein-ehen zwischen EU-Bürgern und Nicht-EU-Bürgern

Am 26.09.2014 hat die Kommission ein Handbuch veröffentlicht, das die EUMit-



gliedstaaten dabei unterstützen soll, Maßnahmen gegen Scheinehen zwischen EU-Bürgern und Nicht-EU-Bürgern im Zusammenhang mit dem EU-Recht auf Freizügigkeit zu ergreifen.

http://ec.europa.eu/justice/citizen/files/swd_2014_284_en.pdf

DIHK: Arbeitslosenquote des Euroraums bei 11,5 Prozent

Im August 2014 lag die saisonbereinigte Arbeitslosenquote laut Eurostat im Euroraum der 18 Eurostaaten bei 11,5 Prozent. Vor einem Jahr, im August 2013, lag die Quote bei 12,0 Prozent. In der EU28 lag die Arbeitslosenquote im August 2014 bei 10,1 Prozent. Dies ist der niedrigste Wert seit Februar 2012. Im August 2013 lag die Quote bei 10,8 Prozent %. Dabei verzeichneten die EU-Staaten Österreich (4,7%) und Deutschland (4,9%) die niedrigsten Arbeitslosenquoten, während Griechenland (27,0% im Juni 2014) und Spanien (24,4%) die höchsten Quoten meldeten.

PR-Report: EU-Mitgliedstaaten beschließen CSR-Berichtspflicht

Mit großer Mehrheit haben die EU-Mitgliedstaaten im Rat der EU die Richtlinie zur verpflichtenden CSR-Berichterstattung angenommen. Die bereits im April vom Europäischen Parlament verabschiedete Richtlinie wird damit voraussichtlich noch in diesem Jahr in Kraft treten und muss dann innerhalb von zwei Jahren in nationales Recht umgesetzt werden.

Die CSR-Richtlinie legt neue Berichtspflich-

ten für große Unternehmen von öffentlichem Interesse, also insbesondere börsennotierte Unternehmen, mit mehr als 500 Beschäftigten fest.

Anlagen:

- Newsletter der Kommission
- Ein Papier der Kommission zur Mobilität von Arbeitskräften in Europa
- Ein Statement des Deutschen Industrie- und Handelskammertags zum Freihandelsabkommen mit Kanada.

Auswahl und Redaktion:



Dagmar Weiner
Europabeauftragte Offenbach-Land
Pappelweg 14, 63263 Neu-Isenburg
E-Mail: d.weiner@fdp-kreis-of.de